

MUSTER

**Ergänzungsprüfung für die Zulassung zu den Studiengängen
Vorschul-/Primarstufe bzw. Primarschulstufe**
(gemäss [Richtlinien der PH](#) vom 5. Mai 2012):

Musterarbeit

Fach: Geografie (mündlich: 15 Minuten)

*Die vorliegende Musterprüfung im Fach **Geografie** überprüft Kompetenzen und Fähigkeiten gemäss den [EDK Richtlinien](#) für die Umsetzung der Fachmaturität im Berufsfeld Pädagogik (Stand: 11.05.2012) sowie dem [EDK Rahmenlehrplan](#) für Fachmittelschulen (Stand: 9.9.2004). Die Inhalte und Themen entsprechen im Wesentlichen den jeweils geltenden Lehrplänen der Fachmittelschulen des Bildungsraums Nordwestschweiz.*

1. Ausgangslage

Die folgenden Ausführungen informieren über die Inhalte, Ziele sowie die Organisation der mündlichen Ergänzungsprüfung an der Pädagogischen Hochschule (PH) FHNWN im Fach Geografie. Sie stützen sich auf die entsprechenden rechtlichen Grundlagen, insbesondere die Richtlinien zur Ergänzungsprüfung für die Zulassung zu den Studiengängen Vorschul-/Primarstufe und Primarstufe an der Pädagogischen Hochschule (PH) FHNW. Zudem wurden die Aargauische Maturitätsschule für Erwachsene (AME) sowie die Kantonsschule Olten konsultiert, die die Ergänzungsprüfung ebenfalls anbieten. Alle drei Prüfungen orientieren sich an den gleichen Zielsetzungen. Wegen der unterschiedlichen Voraussetzungen unterscheiden sie sich zum Teil bezüglich der Inhalte sowie der Lehrmittel.

2. Ziele

- Die Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmer verfügen über ein geografisches und räumliches Grundwissen.
- Dieses Grundwissen können sie in seiner Bedeutung für den Menschen analysieren und anwenden.
- Das Zusammenwirken von Mensch und Natur, die Veränderungen des Lebensraums sowie die Einflüsse des Lebensraums auf die Wertvorstellungen der Menschen können in ihrer Bedeutung erläutert und beurteilt werden.
- Die Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmer können Bilder, Karten, Texte, Grafiken und Tabellen beschreiben, analysieren und beurteilen und geografische Hilfsmittel (Atlanten etc.) fachgerecht anwenden

3. Lehrmittel

Grundlage der Prüfung bildet das folgende Standardwerk: Probst, Matthias, Hasler, Martin, Egli, Hans-Rudolf (Hrsg., 2019): Geografie. Wissen und Verstehen. hep verlag Bern. 5. Auflage.

Wichtige Seitenzahlen:

- Planet Erde: 24-33
- Kartografie: 42-52
- Wetter und Klima, Hydrologie: 62-83, 90-99
- Geologie und Geomorphologie: 110-126, 156-170
- Naturgefahren: 186-200
- Bevölkerung und Gesellschaft: 202-213
- Wirtschaft und Raum: 236-270
- Stadt, Verkehr: 272, 289-298, 300-311
- Landschaftswandel und Raumplanung: 218-334
- Landschaftsökologie, Nachhaltige Entwicklung: 335-342, 344-360
- Globale Ungleichheit und Entwicklung: 362-382
- Geografische Arbeitsmethoden: 395-414

4. Organisation

Das Prüfungsdesign weist folgende Eckpunkte auf:

- Die Prüfung dauert 15 Minuten. Sie wird ohne Vorbereitungszeit durchgeführt.
- Die Prüfungsthemen werden zugelost. Zwei bis drei Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmer bilden eine Gruppe mit gleichen Prüfungsthemen.
- Die Prüfung umfasst je etwa zur Hälfte die Physische Geografie sowie die Humangeografie. Es werden zwei bis drei Themen geprüft.
- Die Examinatorin/der Examinator stellt Fragen zu den Themen. Die Fragen werden den Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmern nicht abgegeben. Im Idealfall entwickelt sich ein Prüfungsgespräch.
- Während der Prüfung können Unterlagen oder Materialien eingesetzt werden (z.B. Gesteine, Karten, Bilder, Texte, originale Gegenstände, Modelle).
- Die Prüfungssprache ist Hochdeutsch.

5. Beispielprüfung

Die folgenden Fragen zeigen exemplarisch, welche Themen und Fragen während einer Prüfung angesprochen werden können. Themen sowie Fragen sind als Beispiele zu verstehen.

Fragen

Thema 1: Physische Geografie: Klima

1. Erklären Sie uns, welches der Unterschied zwischen Klima und Wetter ist.
2. Erklären Sie, weshalb es unterschiedliche solare Klimazonen gibt.
3. Erläutern und begründen Sie, in welcher Klimazone die Schweiz liegt.
4. Erklären Sie uns, warum es in der Savanne eine Regen- und eine Trockenzeit gibt.
5. Beschreiben Sie die Merkmale der Klimazone des tropischen Regenwalds.
6. Erläutern Sie den Unterschied von ozeanischem und kontinentalem Klima.

Thema 2: Humangeografie: Bevölkerung und Gesellschaft

1. Definieren Sie den Begriff Demografie.
2. Erläutern Sie das Modell der demographischen Transformation.
3. Erläutern Sie die Einflussfaktoren, die eine Abnahme der Geburtenrate bewirken.
4. Beschreiben Sie die Bedeutung des Altersstruktureffekts für die Zunahme der Bevölkerung.
5. China hat versucht, mit der sogenannten Ein-Kind-Politik sein Bevölkerungswachstum zu vermindern. Beurteilen Sie diese Bevölkerungspolitik und nehmen Sie begründet dazu Stellung.